

Presseinformation

28. März 2013

Kutschenmuseum Laa an der Thaya übersiedelt ins Stadtzentrum

Bohuslav: Besucherfrequenz auf 10.000 pro Jahr erhöhen

Das Kutschenmuseum Laa an der Thaya zieht vom Betriebsgebiet in das Zentrum der Stadt Laa an der Thaya. „Das Kutschenmuseum, ein Mitgliedsbetrieb der Niederösterreich-Card, ist ein beliebtes Ausflugsziel im Weinviertel. Mit der Verlagerung des Standorts in das Zentrum von Laa an der Thaya beleben wir gleichzeitig den Stadtkern. Am neuen Standort soll die Besucherfrequenz auf 10.000 pro Jahr erhöht werden. Besonders erfreulich ist dabei auch das großartige Engagement von etwa 30 Privatpersonen“, sagt Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, auf deren Initiative hin das Land Niederösterreich die Unterstützung des Projekts, dessen Kosten sich auf 183.000 Euro belaufen, aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung plant.

Eröffnet wurde das Kutschenmuseum Laa an der Thaya im Jahr 1994. Damals konnte man hier insgesamt 70 Kutschen bewundern, inzwischen ist der Bestand auf über 100 Fahrzeuge angewachsen. Auch Schlitten, Geschirre, Uniformen und Reiseutensilien aus dem Barockzeitalter sind unter den Ausstellungsstücken. In Zukunft sollen auch vermehrt Gäste aus dem tschechischen Raum angesprochen werden, geplant sind daher u. a. spezielle Packages für Busgruppen.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.